

Das Netzwerk

Die Make Science Halle wird von dem gemeinnützigen Verein science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V. betrieben und im Rahmen des Netzwerkes „Blaues Band der Wissenschaft“ von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle, der Hochschule Anhalt, der Hochschule Merseburg, der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, der Stadt Halle (Saale) und dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt aktiv unterstützt. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wurde die Make Science Halle im Wissenschaftsjahr „Bioökonomie“ (2022) gefördert. Der Verein ist Teil des regionalen MINT-Clusters für Kinder und Jugendliche „mint4elements“. Im Juni 2022 wurde der Make Science Halle der Umweltpreis des Landes Sachsen-Anhalt von der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz (SUNK) verliehen. Zahlreiche weitere Partner und Organisationen unterstützen die Initiative und engagieren sich mit Angeboten und Aktivitäten an Bord.

Mach Mit & Meet Mich!

Unser Schiff freut sich auf weitere Partner*innen und Förderer*innen. Unterstützen Sie uns auf dem Weg zum PrimaKlimaKutter mit Erneuerbaren Energien. Kommen Sie mit Ihren Forschungsprojekten an Bord oder nutzen Sie die Make Science Halle für Seminare und Workshops im Fluss oder für Ihre Veranstaltung.

Kontakt

science2public – Gesellschaft für
Wissenschaftskommunikation e. V.

Ilka Bickmann
Vorstandsvorsitzende
Tel.: 0345 78282412

Anne Baumann
Pädagogische Leitung
Make Science Halle
baumann@science2public.com

Hauptliegeplatz der MSH
Anleger 5, Saalepromenade
06114 Halle (Saale)
makesciencehalle.com

Jana Hanisch
Eventmanagement
Make Science Halle
hanisch@science2public.com

Social Media
@ MakeScienceHalle
@ science2public

Öffnungszeiten

Offene Bordtür:
Donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

Dinner4Zero:
jeden 3. Mittwoch im Monat



Jetzt Besuch planen!



make science halle



1. Bürger*innen- forschungsschiff in Deutschland



science2public

hallesaale*
HÄNDELSTADT



Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
University of Art and Design



HOCHSCHULE
ANHALT University
of Applied Sciences



mint4elements



MARTIN-LUTHER
UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Hans Sauer
Stiftung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

powered by science2public

Willkommen an Bord

...des ersten schwimmenden Bürger*innen-forschungslabors Deutschlands, auf dem wir das bislang einmalige Experiment wagen: Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft in einem völlig neuen Ansatz zu vereinen. Wir, die Crew der Make Science Halle, haben uns vorgenommen, Forschung für alle erlebbar zu machen. Durch den interdisziplinären und regionalen Verbund zahlreicher ausgezeichnete Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kulturbetriebe ist eine Plattform entstanden, an der jede*r teilnehmen kann. Unsere Mission: gemeinsame Forschung für einen lebenswerten Planeten. Auch in Zukunft.

Vom Fahrgastschiff zum Bürger*innen-forschungslabor

Aus viel Mut, Kreativität, Engagement und umfangreichen Umbauarbeiten ist ein außergewöhnlicher Lehr-Lern-Ort gewachsen: die Make Science Halle. Das ehemalige Ausflugsschiff „Stadt Oderberg“, Baujahr 1976, wurde im März 2020 zu Forschungslabor, Gourmetküche, DIY-Werkstatt und Expeditionsschiff in einem.

An verschiedene Forschungsstationen und auf Expeditionen zu Land oder Wasser rund um das Thema der blauen Bioökonomie können Schüler*innen und interessierte Bürger*innen die Wunder der Saale erkunden. Die Make Science Halle nimmt Fahrt auf und wird mit erneuerbaren Energien und einem E-Fuel-fähigen Schiffsmotor zu einem besonders emissionsarmen Forschungsschiff mit deutlich reduzierter CO₂-Bilanz. Wenn die Make Science Halle gerade nicht zu neuen Forschungsreisen aufbricht, liegt sie am Halleschen Riveufer.

Kulinarische Leckerbissen & Wissenshäppchen

Bei uns wird nicht nur im Labor, sondern auch in der Kombüse experimentiert. Denn in unserer Mitmachküche gehören vor allem die Alge und Insekten auf den Speiseplan. Unsere Teilnehmer*innen backen daraus Kekse und Brot oder zaubern kulinarische Köstlichkeiten, wie blaue Spirulina-Smoothies.

Einmal im Monat veranstalten wir an Bord unser Dinner4Zero, bei dem wir Wissenschaft und Gesellschaft bei einem nachhaltigen Menü zusammen an den Tisch holen. Wir servieren Wissenshäppchen für einen Austausch auf Augenhöhe, denn Essen verbindet.



Geballtes Wissen im Schlepptau

Wo einst Fahrgäste über den Fluss schipperten, wird nun getüftelt, experimentiert und das Leben in unseren heimischen Gewässern unter die Lupe genommen. Auf unseren Fahrten und zu Land ziehen sich die Teilnehmer*innen selbst die Laborkittel über, entnehmen Proben, untersuchen kleinste Lebewesen unter dem Mikroskop und befreien das Flussufer von Plastik und weiterem Müll. Durch physikalische Klimaexperimente werden für die Bürger*innen der Klimawandel und seine Folgen greifbar gemacht. Auch das Thema der Erneuerbaren Energien kann in Form von eigenständig erzeugtem Strom durch Solar- und Windkraft an Bord erkundet werden.

Viele Veranstaltungen werden an Bord organisiert, z.B. Ausstellungen oder Vorträge zu den Themen Wasser, Umwelt und alternative Energieträger der Zukunft. Egal ob Wasserstoff, Solar- oder Windenergie – das geballte Wissen soll uns dabei helfen, unsere Mission zu erfüllen: die Transformation vom Dieselschiff zum PrimaKlimaKutter.